

**BEKANNTMACHUNG NR. 30/2016**

Das Gelände der Wehrtechnischen Dienststelle für Waffen und Munition wird zur Durchführung von Erprobungen wie folgt gesperrt:

| Gemarkung | Z = Zone | SZ = Sonderzone |
|-----------|----------|-----------------|
| -----     | -----    | -----           |

**Vom 23.01. - 27.01.2017 von 08.00 - 16.30 Uhr durchgehend**

|                |                      |               |
|----------------|----------------------|---------------|
| Emmeln         | Z Emmeln             |               |
| Emmeln         | Z Kellerberg I, II   | SZ IIIa       |
| Tinnen         | Z I, II Süd, II Nord |               |
| Kathen-Frackel | Z I                  | SZ II         |
| Groß-Stavern   | Z Sprakel I, II      | SZ IIIa, IIIb |
| Groß-Stavern   | Z I, II Süd, II Nord |               |
| Klein-Stavern  | Z I, II West         |               |

**zusätzlich von 08.00 - 16.00 Uhr durchgehend**

|             |                   |                  |
|-------------|-------------------|------------------|
| Lathen      | Z Wahn I, IIIa    | SZ Ia, IIIa      |
| Renkenberge | Z Wahn IIIb, V    | SZ IIIb, Va      |
| Sögel       | Z Wahn II, IV, VI | SZ IIa, IVa, VIa |

Die Straßen Lathen-Sögel  
Wahn-Renkenberge

werden zeitweise an den Schießplatzgrenzen gesperrt.

**Besondere Hinweise:**

-----

In den gesperrten Geländezonen besteht Lebensgefahr. Die Zufahrtswege sind mit Lichtzeichen oder Schranken gesperrt. Im Bereich des Schießplatzes gefundene Munition darf nicht berührt werden. Es wird dringend gebeten, Fundorte der Wehrtechnischen Dienststelle unter der Telefonnummer 05931/432474 unverzüglich mitzuteilen. An den öffentlichen Straßen durch das Erprobungsgelände befinden sich Absperreinrichtungen (Ampeln, automatische Schranken). Die Durchfahrt bei roter Ampel und/oder gesenkter Schranke ist verboten. Verkehrsverstöße kommen zur Anzeige.

- Der Schießbetrieb -